

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Röm. Republik: L. Titurius Sabinus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18201550</p>
---	--

Beschreibung

Die Vs. zeigt ein (erfundenes) Bildnis des früheren römischen Königs Tatus Sabinus. Die Rs. berichtet von der Erzählung des Raubes der Sabinerinnen durch unter Frauenmangel leidenden Bewohner Roms. Der Münzmeister ist später auch als Legat im Jahre 75 v. Chr. bekannt (RRC 355 f.).

Vorderseite: Kopf des Königs Tatus Sabinus nach r.

Rückseite: Der Raub der Sabinerinnen, zwei Männer entführen je eine Frau.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.98 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	89 v. Chr.
	wer	Lucius Titurius L. f. Sabinus
	wo	Italien
Verkauft	wann	
	wer	Robert Ball Nachfolger (Grünthal)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Titus Tatus
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo **Italien**

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Hellenistische Epoche
- Mythos
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 344,1 a..